

Ergänzende Hinweise zur Leistungsüberprüfung im Distanzunterricht

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Sonstige Leistungen im Unterricht

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden i.d.R. in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Die Konzeption von Leistungsüberprüfungen erfolgt kompetenz-, prozess- und produktorientiert. Im Sinne der Transparenz werden den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien und Aufgabenformate offengelegt.

Nicht alle für den Präsenzunterricht geeigneten Formen der Leistungsüberprüfung sind auf den Distanzunterricht übertragbar, zumal je nach Grad der häuslichen Unterstützung auch die Frage der Eigenständigkeit der Leistung zu beachten ist. Ergänzend zur Bewertung eines Schreibproduktes empfiehlt sich ggf. mit den Schülerinnen und Schülern über den Entstehungsprozess bzw. über den Lernweg ein Gespräch zu führen, das in die Leistungsbewertung einbezogen werden kann. Bei der Konzeption von Leistungsüberprüfungen müssen die für die Leistungserbringung erforderlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden, wie beispielsweise die Verfügbarkeit eines ruhigen Arbeitsplatzes. Der Grundsatz der Chancengleichheit sollte den Lehrkräften dabei immer bewusst sein.

Beispiele für Produkte und Bewertungsanlässe im Bereich Sonstige Leistungen:

Alle im Kernlehrplan benannten Gestaltungsaufgaben bzw. schriftlichen Beiträge zum Unterricht und viele der im Rahmen des produktiven Gestaltens genannten Produkte eignen sich auch als Überprüfungsformen des Distanzlernens. Beispielhaft zu nennen wären:

Medienprodukte wie Audio- (Podcasts u.a.) oder Videoformate (Erklärvideos, Videosequenzen u.a.), digitale Präsentationen (z.B. PPP), Projektarbeiten, Lerntagebücher, Portfolios, kollaborative Schreibprodukte, Blogbeiträge, Leserbriefe, Kommentare, (multimediale) E-Books, Plakate,

Arbeitsblätter und Hefte, Protokolle, virtuelle Abfragen (z. B. Quizformate)

Textanalysen, Erörterungen oder Mindmaps

Aber auch mündliche Beiträge wie z. B. Präsentationen, Referate und Vorträge können im Rahmen von Videokonferenzen auf unserer schuleigenen Plattform durchgeführt werden.

Es ist zudem durchaus möglich, den Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Videoklassenchats, die zum Teil in kleineren Gruppen stattfinden können, mündliche Mitarbeitsnoten zu erteilen.

Kurze mündliche Prüfungsformate sind ebenfalls denkbar.

Formen digitaler Prozessbegleitung (Monitoring):

Beratungsgespräche, Planungs- und Konzeptgespräche, Meldungen zum Arbeitsstand u.a., die in die Leistungsbewertung einbezogen werden können, sind problemlos auch virtuell möglich.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht (Beispiele) im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“:

	analog (falls Internet versagt)	digital (per Teams)
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen <ul style="list-style-type: none"> • Telefonate 	Präsentation von Arbeitsergebnissen <ul style="list-style-type: none"> • Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Mündliche Beiträge <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen von Videokonferenzen (z. B. Präsentationen, Referate, Vorträge)
schriftlich	Einreichung von <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeiten • Ergebnissen aus dem Arbeitsheft Deutsch in 5/6 • Lerntagebüchern • Books in a Box • Lesetagebüchern • Buddy Books • Portfolios • Plakaten • Arbeitsblättern und Heften • ... (Briefkasten der Schule/ per Post)	Digitale Übermittlung von <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeiten • Arbeitsergebnissen über die Aufgabenfunktion in Teams • Lerntagebüchern • Lesetagebüchern • Books in a Box (Foto) • Portfolios • kollaborativen Schreibprodukten • Ergebnissen in unterschiedlichen Lernapps (z.B. Anton) • Blogbeiträgen • Arbeitsblättern • digitalen Medienprodukten wie Audio- (z. B. Podcast) oder Videoformaten (z. B. Erklärvideo) • PPPPräsentationen • Quizzes (z. B. Kahoots erstellen)

		• ...
--	--	-------

Umgang mit Ergebnissen

Die Leistungsüberprüfungen im Distanzunterricht werden so angelegt, dass sie die Lernentwicklung bzw. den Lernstand der Schülerinnen und Schüler angemessen erfassen und Grundlage für die weitere Förderung sind.

Rückmeldung

Für eine Lernberatung und Förderung der Schülerinnen und Schüler sind prozessbegleitende und entwicklungsorientierte Feedbackphasen sowohl durch Mitschülerinnen und Mitschüler als auch durch die Lehrkraft gerade im Distanzunterricht von besonderer Bedeutung. Lehrkräfte geben insbesondere auch im Rahmen des Distanzunterrichts sowohl Eltern als auch den Schülerinnen und Schülern selbst den Lernprozess begleitende Rückmeldungen zum jeweiligen Leistungsstand und zu weiteren Möglichkeiten der Förderung (§ 44 SchulG).